

UMWELTINFO 9 – CD RETOUR

Wissenswertes

CDs (engl. compact disc) sind mittlerweile in fast jedem Haushalt anzutreffen. Selbst zu Werbezwecken werden sie als Beilage in großen Mengen in Umlauf gebracht.

Nach unabhängigen Schätzungen werden in der Bundesrepublik jährlich weit über 30.000 Tonnen CD-ROMs auf den Markt gebracht.

Herstellung

Die CD-Herstellung erfordert einen hohen Ressourcenverbrauch, das heißt, dass für die Erzeugung der Scheiben gewaltige Mengen Energie benötigt werden. Insbesondere verlangt die Produktion von Aluminium, das ein Bestandteil der CD ist, große Mengen an Rohstoffen und Energie.

Aus umweltspezifischen Gründen ist es viel zu schade, die CDs einfach in den Hausmüll zu werfen und der Deponierung oder Verbrennung zuzuführen.

Da die meisten CDs nur einmal mit Informationen beschrieben werden können und darüber hinaus oft nicht länger als drei Monate aktuell sind, ist ein CD-Recycling von großem Nutzen. Die unter großem Aufwand hergestellten Wertstoffe verbleiben somit im Stoffkreislauf.

Recyclingverfahren

Eine CD besteht aus einem Verbund von Aluminium, Lack und Aufdruck (ca.5% der Grundmasse) sowie dem Trägermaterial aus Polycarbonat.

Im Recyclingprozess wird dieses Stoffgemisch auf chemische und mechanische Verfahrensweise aufgetrennt. Das auf diese Weise sortenrein vorliegende Trägermaterial aus Polycarbonat wird im Anschluss geschreddert und als hochwertiges Rohmaterial in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Die erhaltenen Wertstoffe finden bis zu 100% in der Automobil- und Haushaltswarenindustrie Verwendung. So entstehen z.B. neue Druckergehäuse oder Autoarmaturen aus gebrauchten Datenträgern.

Neues Sammelsystem

Die Abfallberatung des Landkreises Wolfenbüttel startet in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel ab September 2001 das landkreisweite CD-Sammelsystem „CD-Retour“.

CD-Retour ermöglicht die kostenfreie Abgabe von gebrauchten CDs an zentralen Punkten im Landkreis. Dort befinden sich speziell gefertigte Aufnahmegestelle, auf die die gebrauchten oder beschädigten Datenträger einfach gesteckt werden können.

Diese werden sodann durch den ALW (Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel) abgeholt und auf dem Betriebshof in Wolfenbüttel Linden einem Recyclingunternehmen zur weiteren stofflichen Aufarbeitung bereitgestellt.

Datenschutz

Sofern sich auf der CD vertrauliche Daten befinden, können Sie durch eine einfache Methode die Informationen unlesbar machen: Ritzen Sie mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einen Nagel, eine radiale Kerbe vom Loch der CD in die Beschichtung des Datenträgers. Das zerstört die erste Spur der CD und macht sie damit vollständig unlesbar.

Sammelstellen

An folgenden Standorten können Sie alte CDs abgeben:

- Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstraße 11, Information
- Berufsschule Wolfenbüttel
(Carl-Gotthard-Langhans-Schule)
- Alle Verwaltungshauptgebäude
der Samt- und Einheitsgemeinden

Sortenrein

Damit das neu eingeführte Sammelsystem „CD-Retour“ auch von Anfang ein Erfolg wird, bittet die Abfallberatung um Folgendes:

Die nicht mehr benötigten CDs bitte nur im sauberen (nicht mit Folien oder Ähnlichem beklebt) Zustand abgeben.

Nur wenn die CDs in einem sortenreinen Zustand erfasst werden, lässt sich ein einwandfreies Recycling durchführen und somit die Rückführung in den Stoffkreislauf sicherstellen.

Haben Sie noch Fragen?

Die **Abfallberatung des Landkreises Wolfenbüttel** steht Ihnen für Rückfragen unter den Telefonnummern **05331/84-417** oder **84-418** gern zur Verfügung. Desweiteren ist die Abfallberatung unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen: abfallberatung@lkwf.de

Auch im Internet finden Sie wertvolle Hinweise zum Thema Abfallentsorgung und Wertstoffrecycling im Landkreis Wolfenbüttel

Internet: www.alw-wf.de